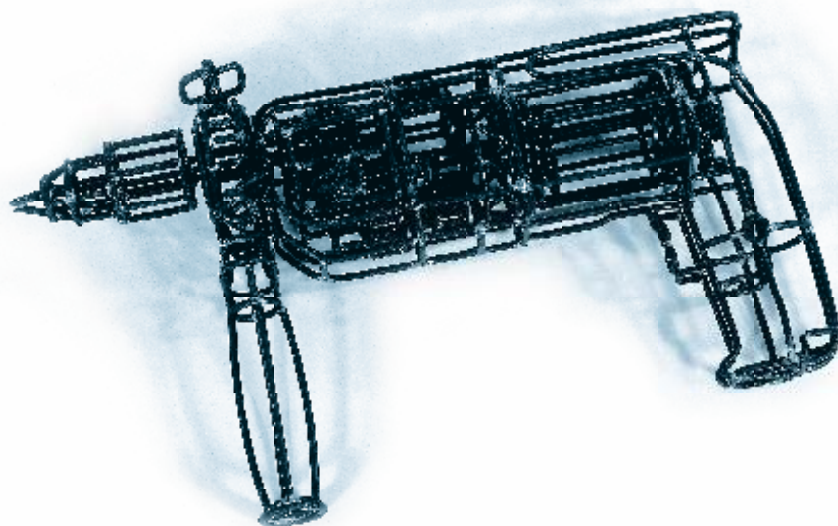


MF Dach

plus



Installation

Copyright

Alle Teile der Dokumentation und der Software unterliegen dem Urheberrecht (Copyright). Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, ist verboten. Kein Teil der Dokumentation und Software darf kopiert, fotomechanisch übertragen, reproduziert, übersetzt oder auf einem anderen elektronischen Medium gespeichert werden oder in maschinell lesbare Form gebracht werden. Hierzu ist in jedem Fall die ausdrückliche Zustimmung von Markus Friedrich Datentechnik einzuholen.

(C)opyright 1988 – 2021 Markus Friedrich Datentechnik, Eichwalde bei Berlin.
Alle Rechte sind geschützt.

Dipl.-Ing.
Markus Friedrich
- Datentechnik -
Bahnhofstr. 74
15732 Eichwalde b. Berlin

Tel: 030-6670 235 - 0
Fax: 030-6670 235 - 24
E-Mail: service@friedrich-datentechnik.de
Internet: www.friedrich-datentechnik.de

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Markus Friedrich Datentechnik geht damit keinerlei Verpflichtungen ein.

Alle Eigennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigner.

Inhalt

ÜBERSICHT	1
Willkommen	1
Haftungsbeschränkung	1
Handhabung des Handbuches	2
Dieses Handbuch	2
Schriftarten	2
Hinweis	2
VOR DEM START	3
Lieferumfang	3
Hardwarevoraussetzungen	4
Softwarevoraussetzungen	4
INSTALLATION	5
Einzelplatz	5
Netzwerk	7
Grundregeln	7
Vorbereiten Server-Rechner	8
Einrichten der Arbeitsplätze	8
CLIENT/SERVER-UMGEBUNG	9
Grundlagen	9
Soft- und Hardwarevoraussetzungen	9
Einrichten der Client-Server-Version	10
Konfiguration MF_Server	10
Server im Batch-Betrieb	10
Installation der Clients	10
RECHTSCHREIBUNG	11
Allgemeines	11
Installation	11
RECHNERWECHSEL	12
Einzelplatzrechner	12
Netzwerk	12

Rechner ohne DVD-Laufwerk	13
DEINSTALLATION	14
Was gelöscht wird	14
Was erhalten bleibt	14
Vorgehensweise	14
Verzeichnisse und Daten entfernen	15

Übersicht

Willkommen

Markus Friedrich Datentechnik bedankt sich für Ihre Entscheidung und hofft, dass Sie den maximalen Nutzen aus dem Programm ziehen werden. Um den Start so reibungslos wie möglich zu gestalten, ist eine „saubere“ Installation die Grundvoraussetzung.

Haftungsbeschränkung

Leider ist es nach heutigem Stand der Technik nicht möglich größere Programme fehlerfrei zu erstellen. Dies gilt sowohl für unsere Programme als auch für die Programme, die wir zur Erstellung von MF DACH herangezogen haben.

Hinzu kommt, dass auch das Betriebssystem und das BIOS Ihres Rechners Programme sind, denen Fehler anhaften. Diese Programme werden von MF DACH genutzt, die Fehler übertragen sich hierbei unweigerlich.

Aus diesen Gründen können wir eine fehlerfreie Programmfunktion nicht zusagen. Insbesondere eine Haftung für die Schäden, die aus einer fehlerbehafteten Programmausführung resultieren, kann nicht übernommen werden!

Die Nutzung des Programms darf nur unter Anerkennung dieses Haftungsausschlusses erfolgen.

Das Programm wird dennoch nach bestem Wissen und Gewissen gepflegt und erweitert. Für Tipps und Anregungen seitens der Anwender haben wir immer ein offenes Ohr.

Handhabung des Handbuches

Dieses Handbuch

Dieses Installationshandbuch hilft Ihnen bei der Installation des Programmsystems MF DACH, d.h. es zeigt Ihnen wie Sie das Hauptprogramm MF DACH mit allen Zusatzprogrammen auf Ihren Rechner übertragen.

Im direkten Anschluss an die Installation wird Handgriff für Handgriff erklärt, wie Sie MF DACH auf Ihre Bedürfnisse hin anpassen. Folgen Sie den dort gemachten Vorgaben peinlich genau. Der Lohn hierfür sind Ausdrucke die exakt auf Ihren Firmenbriefbogen passen und ein Programm, welches so arbeitet wie von Ihnen gewünscht.

Bevor Sie die Programme konfigurieren, sollten Sie das Handbuch "Einführung in das Programmsystem MF DACH" durchlesen. Dadurch gewinnen Sie einen ersten Überblick und verstehen besser, was in der Konfiguration eingestellt werden soll.

Anmerkung: Auch ohne Konfiguration ist MF DACH voll funktionsfähig. Alle zu konfigurierenden Werte sind, soweit möglich, sinnvoll vorbelegt.

Schriftarten

Um Ihnen die Orientierung in diesem und allen sonstigen Handbüchern zu erleichtern, haben wir die Schrift mit Merkmalen versehen, deren Funktion hier kurz erläutert wird:

Tastatureingaben werden in der Schriftart `Courier` dargestellt

MENÜEINTRÄGE und **BEGRIFFE IN DIALOGBOXEN** werden in Großschrift mit der Schriftart **ARIAL FETT** dargestellt

EIGENNAMEN werden großgeschrieben

Allgemeine Beschreibungen entsprechen dieser Darstellung

Hinweis

Notgedrungen ist die Installation sehr stark auf Geräte und Betriebssysteme bezogen. Um diese Bezüge zu beschreiben sind mehr Fachbegriffe als normal nötig, weshalb wir diese in einem Glossar ausführlich erläutern. Sie finden das Glossar im Anhang des Handbuches "MF DACH - REFERENZ".

Vor dem Start

Lieferumfang

Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie die Lieferung auf ihre Vollständigkeit hin überprüfen. Bei fehlender oder fehlerhafter Lieferung leisten wir sofortigen Ersatz. Der Lieferumfang von MF DACH besteht aus folgenden Komponenten:

Dieses Handbuch "Installation - Konfiguration - Deinstallation"

- Handbuch EINFÜHRUNG
- Handbuch REFERENZ
- Handbuch OFFENE POSTEN
- Handbuch AUFMAß
- Handbuch MATERIAL
- Lizenzvertrag zu MF DACH
- 1 DVD-Datenträger
- 1 Mouse-Pad

Beim Kauf von MF DACH plus ist zusätzlich das MF PLUS PACK enthalten. Dessen Lieferumfang besteht aus folgenden Komponenten:

- Handbuch MF ZEIT
- Handbuch MF BELEGMANAGER (ersetzt OFFENE POSTEN)
- Handbuch MF LOHN
- Handbuch MF PLANER

Zusätzlich sind diverse Serviceleistungen Bestandteil des Lieferumfanges. In der Service-Vollversion von MF DACH bzw. MF DACH plus sind dies

- Einarbeitung an der Betriebsstätte des Kunden
- 1 Jahr Wartung incl. Updates (kleine Fehlerbereinigungen und Beseitigungen von Unschönheiten) und Upgrades (wesentliche Weiterentwicklungen)

Ergänzend stellen wir unseren Anwendern div. Zusatzprogramme wie z.B. den MF Monitor, MF ScanBrowser, MF ProspektBrowser, MF Bauphysik sowie Client-Server-Versionen zur Verfügung.

Den genauen Umfang der Serviceleistungen entnehmen Sie Ihrer Rechnung.

Hardwarevoraussetzungen

Die Hardwarevoraussetzungen für unsere Programme sind dieselben wie die für WINDOWS. Bei dem Rechner muss es sich um einen handelsüblichen IBM-kompatiblen PC handeln.

Wir entwickeln und testen unsere Programme nicht für das MacOS Betriebssystem. Eine Nutzung über Virtualisierungssoftware (z.B. Parallels) ist jedoch möglich. Wir können jedoch keinen Support für auftretende Probleme diesbezüglich leisten.

Für ein akzeptables Arbeiten empfiehlt sich ein Rechner ab einem i3 Prozessor oder neuer, mind. 4 GB RAM Arbeitsspeicher, Festplatte ab 256 GB und eine Maus. Wenn Sie mit großen Datenmengen oder vielen Bildern arbeiten, bietet sich eine größere Festplatte an.

Um alle Listen übersichtlich darstellen zu können, empfiehlt sich ein Monitor mit mind. 24"-Bildschirmdiagonale. Nach Möglichkeit sollten Sie mit einer Auflösung von mind. 1280 x 1024 Pixel arbeiten, da hiermit alle Listen in gut lesbarer Schriftgröße und voller Breite auf dem Bildschirm dargestellt werden können. Auch für Monitore gilt: Je größer, desto besser.

MF DACH unterstützt alle Druckertypen (Nadel-, Tinten- und Laserdrucker) die auch von WINDOWS unterstützt werden.

Generell kann gesagt werden, dass alle sonstigen Ein-Ausgabegeräte (Mäuse, Tastaturen, Zeichentablets, Touchscreen, Telefonanlagen...) die von WINDOWS unterstützt werden, i.d.R. auch mit MF DACH zusammenarbeiten.

Softwarevoraussetzungen

Als Betriebssystem sind WINDOWS 7, WINDOWS 8, WINDOWS 10 oder neuer erforderlich. Außerdem ist für den Server-PC eine Windows Professional Lizenz dringend zu empfehlen.

Der Client/Server-Betrieb erfordert einen Serverrechner mit einem der vorgenannten Betriebssysteme oder WINDOWS SERVER ab 2012 und ein Netzwerk mit TCP/IP als Übertragungsprotokoll.

WINDOWS-Emulationen unter Unix, Linux und Apple werden von uns nicht getestet. Funktionszusagen können für diese und alle sonstigen Betriebssysteme nicht gegeben werden, auch wenn sich keine Fehlfunktionen erkennen lassen.

Da Windows eine Art Baukastensystem ist, bei dem jedes neue Programm erneuerte Bausteine in das System einbringen kann, ist auf älteren Windows-Rechnern die Installation des Internet Explorer Version 10 oder neuer empfehlenswert. Dessen Installation ersetzt die wichtigsten Windows-Bausteine und stellt damit wieder ein für uns nachvollziehbares Betriebssystem her.

Installation

Nachfolgend finden Sie die Installationen für Einzelplatzbetrieb und Netzwerke (Dateiserver, Client/Server-Betrieb).

Hinweis: die Beschreibung geht davon aus, dass Sie vom DVD-Laufwerk D: installieren. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist das D: durch den Laufwerksbuchstaben Ihres Installationslaufwerkes zu ersetzen.

Einzelplatz

Bevor Sie die Installations-DVD einlegen, sollten Sie alle laufenden Anwendungsprogramme beenden.

Die Installation der DVD startet i.d.R. automatisch. Ist dies nicht der Fall, so klicken Sie im **START**-Menü auf **ARBEITSPLATZ** bzw. **COMPUTER**. Öffnen Sie dort per Doppelklick das DVD-Laufwerk und mit einem erneuten Doppelklick das Programm **PLAYER32.EXE**

Das Installationsprogramm startet und stellt den Eingangsbildschirm dar. Dieser variiert in seinem Erscheinen, je nach gekaufter Programmversion. Lesen Sie die dargestellte Seite aufmerksam durch und starten Sie mit dem Knopf **PROGRAMME INSTALLIEREN** das Installationsprogramm. Sobald das Programm alle Vorbereitungen getroffen hat, erscheint der Startbildschirm.

Im Eröffnungsfenster wählen Sie den oberen der 3 großen Knöpfe **INSTALLATION AN EINEM EINZELPLATZ-PC**. Zur Bestätigung wird das Häkchen am linken Rand des Knopfs grün dargestellt. Klicken Sie nun auf **WEITER**.

Auf dem Bildschirm erscheint der zum Programm gehörende Lizenzvertrag. Lesen Sie diesen gewissenhaft durch. Falls Sie mit den Vertragsbedingungen einverstanden sind, bestätigen Sie dies durch Anwahl des **LIZENZVERTRAG ANNEHMEN**-Knopfes. Falls Sie nicht einverstanden sind, können Sie die Installation mit **LIZENZVERTRAG ABLEHNEN** beenden.

Nach Annahme der Lizenzbedingungen klicken Sie erneut auf **WEITER**. Es erscheint eine baumartige Liste der zu installierenden Programme. Prüfen Sie, ob alle von Ihnen erworbenen Programme in den Ästen **Auftragsbearbeitung** oder **techn. Programme** enthalten sind. Alle nicht lizenzierten Programme sind in dem Ast **Demoversionen** zusammengefasst. Kostenlose Ergänzungsprogramme wie **MF Konfiguration** etc. werden im Ast **Zusatzprogramme** aufgelistet. Falls bestimmte Programme nicht installiert werden sollen, entfernen Sie die vorangestellten Häkchen und wechseln anschließend mit **WEITER** zur Auswahl der Zielverzeichnisse.

Bei einer Erstinstallation sind die Zielverzeichnisse auf C:\mfd\MF_Dach bzw. C:\mfd\MF_Bauphysik, C:\mfd\MF_Report usw. voreingestellt. C:\mfd\ steht hierbei für ein Oberverzeichnis, unterhalb dessen die Verzeichnisse der einzelnen Programme angelegt werden. Dieses Oberverzeichnis kann mit dem **ZIELVERZEICHNISSE ÄNDERN**-Knopf angepasst werden. Bitte beachten Sie, dass alle Programme in ein eigenes Verzeichnis installiert werden müssen und der Zielpfad mit einem Laufwerksbuchstaben beginnt!

Ein erneuter Klick auf **WEITER** bringt Sie zur letzten Abfragebox. Tragen Sie in der oberen Eingabezeile den **HAUPTORDNER IM WINDOWS-STARTMENÜ** ein, unter dem Sie die Programme zukünftig aufgelistet haben möchten. Das gilt natürlich nur für Windows 7. Ab Windows 8 gibt es bekanntermaßen kein Start-Menü (Windows-Flagge im linken, unteren Bildschirm-ckeck) mehr.

Mit dem Schalter **nur für mich** bzw. **für alle Benutzer** legen Sie fest, ob die Einträge im Windows-Startmenü nur dem momentan eingeloggtten Benutzer oder allen Nutzern dieses Rechners angezeigt werden.

Die untere Abfrage entscheidet darüber, ob Sie nur das Programm MF_Startmenü ins Windows-Startmenü eintragen wollen oder ob wir **alle MF Programme im Windows Startmenü einfügen** sollen. Unter Windows 7 und 10 können Sie die Option **alle MF Programme im Windows Startmenü einfügen** wählen, unter Windows 8 wäre das fatal. Da Windows 8 kein klassisches Startmenü mehr besitzt, würden alle Programme als eigene Kachel im neuen „Kachelbildschirm“ erscheinen. Bei 20 bis 30 Einzelprogrammen wäre dies nicht wirklich schön. Daher sollten Sie unter Windows 8 immer die Option **nur Programm MF Startmenü nutzen** wählen.

Ein letzter Klick auf **WEITER** listet die ausgewählten Programme samt Zielpfad nochmals auf und beginnt mit dem Knopf **STARTEN** die eigentliche Datenübertragung.

ACHTUNG:

„Normale“ Windows-Anwender verfügen oftmals nicht über ausreichende Windows-rechte, um Programme installieren zu dürfen. In diesem Fall erscheint eine Meldung-box mit dem Hinweis: „Sie haben nicht genügend Windows-Rechte“ und der Frage „Setup unter anderem Benutzer-Account neu starten?“. Klicken Sie auf **JA**, um eine automatisierte Windows-Anmeldung mit Administrator-Rechten durchzuführen. Die nachfolgende Frage von Windows, ob Sie als Administrator das Setup ausführen wollen, beantworten Sie ebenfalls mit **JA**.

Nach Kopierende erscheint eine Abschlussmeldung. Klicken Sie auf **BEENDEN**, um die Installation zu beenden. Sie gelangen zurück zum Willkommen-Bildschirm, den Sie nun ebenfalls beenden können.

Grundregeln

Bevor Sie MF DACH im Netzwerk installieren, müssen Sie Ihre Netzwerk-Umgebung auf die Erfordernisse von MF_Dach anpassen. Dies gilt sowohl für die „normale“ als auch für die Client/Server-Version.

Die 2 wichtigsten Voraussetzung für einen reibungsfreien Betrieb von MF Dach im Netzwerk lauten:

1.) Das Zielverzeichnis muss mit einem Laufwerksbuchstaben beginnen!

Beispiele:

M:\mf_dach	korrekter Pfad
\\server01\mf_dach	nicht korrekt, da kein Laufwerksbuchstabe

Die zweite, entscheidende Voraussetzung lautet:

2.) Das Programm muss auf dem Server und auf allen Arbeitsplätzen im selben Verzeichnispfad installiert sein!

Einzig erlaubte Ausnahme: Der Laufwerksbuchstabe darf sich unterscheiden.

Korrektes Beispiel 1:

Pfad auf Server =	S:\mfd\mf_dach
Pfad auf Client 1 =	M:\mfd\mf_dach
Pfad auf Client 2 =	K:\mfd\mf_dach

Fehlerhaftes Beispiel 2:

Pfad auf Server =	S:\Programme\mf_dach
Pfad auf Client =	S:\mfd\mf_dach

Fehlerhaftes Beispiel 3:

Pfad auf Server =	S:\mfd\mf_dach
Pfad auf Client 1 =	M:\mfd\mf_dach
Pfad auf Client 2 =	K:\mf_dach
Pfad auf Client 3 =	Z:\mfd\mf_dach

Im Beispiel 3 könnten Client 1 und 3 korrekt arbeiten, Client 2 nicht.

Vorbereiten Server-Rechner

Die zuvor genannten Regeln können in beliebigen Varianten zu korrekten Installationen führen. Alle Varianten hier zu beschreiben, würde zu weit führen. Deshalb hier nur eine Installationsempfehlung, die einfach ist und sich bewährt hat:

1. Richten Sie am Server ein Verzeichnis mit dem Namen `mfd` ein.
`mfd` steht für „Markus Friedrich Datentechnik“ und wird später alle unserer Programme aufnehmen. Sie können das Verzeichnis direkt auf der obersten Laufwerksebene (z.B. `D:\mfd`) oder in einem vorhandenen Verzeichnis (z.B. `D:\Technik\mfd`) erstellen.
2. Geben Sie das Verzeichnis für alle vorgesehenen Nutzer frei
3. Weisen Sie dem `mfd`-Verzeichnis einen Laufwerksbuchstaben zu.
Tipp: Nehmen Sie einen „hohen“ Buchstaben wie z.B. `X:` oder `Y:` oder `Z:`. Damit vermeiden Sie eventuelle Kollisionen mit nachrüstbaren Speicherkarten-Lesegeräten. Nachfolgend gehe ich von Laufwerk `Z:` aus.
4. Installieren Sie am Server alle Programme auf Laufwerk `Z:` in die zugehörigen Unterverzeichnisse.
 - Für `MF_Dach` lautet der korrekte Zielpfad `Z:\MF_Dach`
 - Für `MF_Planer` lautet der korrekte Zielpfad `Z:\MF_Planer`
 - Für `MF_Bauphysik` lautet der korrekte Zielpfad `Z:\MF_Bauphysik`

Einrichten der Arbeitsplätze

1. Ordnen Sie an allen Arbeitsplatzrechnern dem Serververzeichnis (z.B. `\\server01\Technik\mfd`) einen Laufwerksbuchstaben, typ. `Z:`, zu.
2. Installieren Sie an allen Arbeitsplätzen die dort benötigten Programme nach Laufwerk `Z:` in die zugehörigen Unterverzeichnisse.
 - Für `MF_Dach` lautet der korrekte Zielpfad `Z:\MF_Dach`
 - Für `MF_Planer` lautet der korrekte Zielpfad `Z:\MF_Planer`
 - Für `MF_Bauphysik` lautet der korrekte Zielpfad `Z:\MF_Bauphysik`

Client/Server-Umgebung

Grundlagen

In einer Client-Server-Architektur verwaltet der Server alle ihm anvertrauten Daten für die Klienten. Konkret bedeutet dies, dass MF Dach als Client nicht selbst Kunden und Posten einliest und abspeichert. Das macht der Server für ihn. Der Client fordert die benötigten Daten vom Server an und bekommt diese als Datensatz übers Netz zugesandt.

Dieser Job fordert dem Server ein Vielfaches der Leistung ab, die ein einzelner Client benötigt, um seine Daten auf dem Server selbst zu verwalten. Aus diesem Grunde sollte ein Computer als reiner Server abgestellt werden. Da der Server alle Datenzugriffe zentral koordiniert, weiß er auch, welcher Nutzer im Moment welchen Datensatz (welchen Posten, welche Kundenadresse...) benötigt. Dadurch wiederum ergibt sich die Möglichkeit Daten auf Datensatzebene (bisher Dateiebene) zu sperren. Anders ausgedrückt: mehrere Nutzer können in derselben Kundendatei Adressen bearbeiten. Lediglich der gleichzeitige Zugriff auf eine Adresse, einen Posten etc. wird gesperrt.

Soft- und Hardwarevoraussetzungen

Die Client-Server-Version macht nur in größeren Netzwerken mit mind. 3 Arbeitsplätzen Sinn. Dort müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

dedizierter Windows-Netzwerkserver mit WINDOWS 7 oder neuer.

Windows 7, 8 und 10 müssen in der Professional Version vorliegen. Windows Home Premium-Versionen sind für den Server-Rechner ungeeignet!

Server-Hardware: mind. 2 GHz, 1 GB RAM, 250 GB Festplatte

TCP/IP als Netzwerkprotokoll

100 MBit-Netzwerk oder schneller. Wenn möglich über einen echten Switch, nicht Hub, verkabelt.

MF Konfiguration auf allen beteiligten Rechnern

Prinzipiell gilt für den Server:

- je größer desto besser
- je schneller desto besser
- je größer das Netzwerk, desto wichtiger der Server und desto unwichtiger die Arbeitsplatzrechner

Einrichten der Client-Server-Version

Konfiguration MF_Server

Installieren Sie zunächst **MF Dach plus CS** auf dem Server-Rechner wie im Abschnitt „Vorbereiten des Servers“ dargestellt. Das Programm MF_Server.exe wird dabei automatisch mit aufgespielt. Anschließend **MF_Server.exe** starten und folgende Werte eingeben:

- IP-Adresse des Servers (z.B. 192.168.115.0)
- Gemeinsamen Port (typ. 800) eintragen

Der Port kann fast frei gewählt werden. Verboten sind nur vorbelegte Ports wie z.B. die 80 für www-Verbindungen. Bei uns hat sich die 800 bewährt.

Falls eine Firewall vorhanden ist, muss dort dieser Port freigegeben werden

Anschließend können Sie auf dem Server eine MF_Server-Verknüpfung in den Auto-start-Ordner legen und das MF_Server-Programm zukünftig darüber starten.

Der MF_Server ist damit bereits lauffähig. Abschließend tragen Sie im Programm unter **SERVER – ANWENDER** die Windows-Login-Namen derer ein, die diesen Server zukünftig nutzen werden. Beenden Sie danach das Programm MF_Server.exe um die Installationen von den Clients zum Server zu ermöglichen.

Server im Batch-Betrieb

Falls Sie MF_Server.EXE über einen Batch beenden und später erneut starten wollen, typisch für ein automatisiertes Backup in der Nachtzeit, stehen Ihnen die Kommandozeilenparameter **/SOFTOFF** und **/ALSDIENST** zur Verfügung. Starten Sie den Server mit dem Parameter **/ALSDIENST** um beim Beenden mit **/SOFTOFF** keine blockierende „Wollen Sie wirklich beenden?“-Abfrage zu erhalten.

Installation der Clients

Im zweiten Schritt müssen Sie MF Dach plus, MF Konfiguration und alle weiteren MF_Programme auf allen Arbeitsplatzrechnern installieren und MF Konfiguration dort einrichten. Starten Sie hierzu das Konfigurationsprogramm aus dem Start-Menü und geben Sie an jedem Arbeitsplatz die IP-Adresse des Servers und den gemeinsamen Port (typ. 800) ein. Abschließend das Häkchen bei **Client-Server-Modus** setzen und mit **OK** beenden.

Innerhalb von Windows-Netzwerken sollte auch das Häkchen bei **Auftragsbearbeitung: Liste über Server holen** gesetzt werden. Dies verhindert das langsame Laden langer Dateilisten aus Verzeichnissen mit sehr vielen Dokumenten.

Alle Einstellungen werden dauerhaft gespeichert, weshalb MF Konfiguration anschließend im Alltagsbetrieb nicht mehr benötigt wird.

Rechtschreibung

Allgemeines

Die Rechtschreibung ist keine interne Funktion von MF Dach. Bei der Rechtschreibung handelt es sich um ein gesondertes Programm, dessen Funktionen auch von anderen MF Programmen wie z.B. MF Material, MF NormText und dem MF DachDesigner genutzt wird.

Um die Rechtschreibung innerhalb von MF Dach nutzen zu können, muss das Programm MF Rechtschreibung neben dem MF_Dach-Verzeichnis installiert werden. Die Installation ist wichtig, da MF Dach in der Windows-Registry nachsieht, ob das Programm zur Verfügung steht. Innerhalb eines Netzwerkes genügt es, ein einziges Mal das Programm von jedem Arbeitsplatz aus auf den Server zu installieren. Später müssen neue Versionen nur noch einmal auf dem Server installiert werden.

Installation

Installieren Sie sämtliche Programme wie zuvor beschrieben und achten Sie darauf, dass MF Rechtschreibung in der Liste der zu installierenden Programme enthalten ist. Diese Installation muss bei der Erstinstallation auf allen Arbeitsplätzen durchgeführt werden.

Rechnerwechsel

Einzelplatzrechner

Das Übertragen bestehender MF-Programme auf einen neuen Rechner ist kaum mehr als das Kopieren von Verzeichnissen gefolgt von einer Programminstallation.

Nachfolgend die Handlungsanweisung für einen typischen Rechnerwechsel bei Einzelplatzanwendern. Ich gehe davon aus, dass sich das bestehende Programm auf der Festplatte C: befindet. Falls nicht, tauschen Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend aus.

Die Handlungsanweisung bezieht sich zwar auf eine MF_Dach-Installation, kann sinngemäß aber auf alle MF-Programme übertragen werden.

1. Kopieren Sie am alten Rechner folgende Verzeichnisse auf eine DVD bzw. einen USB-Stick:
 - Verzeichnis C:\MF_Dach samt aller Unterverzeichnisse und allen darin enthaltenen Daten
 - alle weiteren MF-Verzeichnisse wie C:\MF_Report, C:\MF_Bauphysik usw.
2. Kopieren Sie alle Dateien und Verzeichnisse im Systemverzeichnis \eigene Dateien\ bzw. \Dokumente\, die mit „MF_“ beginnen. Ergänzend kopieren Sie von dort das Verzeichnis „Friedrich-Datentechnik“ auf die DVD bzw. den USB-Stick.
3. Kopieren Sie die MF_Verzeichnisse von Punkt 1. auf die oberste Laufwerkebene der Festplatte des neuen Rechners (typ. C:\).
Achtung: Nicht nur den Inhalt der Verzeichnisse kopieren! Es müssen die kompletten Verzeichnisse übernommen werden, so dass als Ergebnis die Verzeichnisse C:\MF_Dach, C:\MF_Report usw. entstehen.
4. Kopieren Sie die Dateien von Punkt 2. in das Systemverzeichnis \Dokumente\ des neuen Rechners.

Am neuen Rechner mit einer aktuellen MF-Installations-CD die Programme in die zuvor kopierten Verzeichnisse aus Punkt 3. installieren.

Netzwerk

Aufgrund der unterschiedlichsten Netzwerktopologien und Installationsvarianten von MF_Dach empfehle ich vor einem Serverwechsel die Kontaktaufnahme mit uns. Generell gilt: Versuchen Sie am neuen Server möglichst viele Einstellungen, insbesondere Laufwerksbuchstaben und Verzeichnisse, beizubehalten.

MF-erfahrene Netzwerkbetreuer orientieren sich an der Datei auf

www.friedrich-datentechnik.de -> Service -> Profi-Tipps -> Serverwechsel.pdf

Rechner ohne DVD-Laufwerk

- 1.) Führen Sie mit MF Backup oder einem Backup-Programm Ihrer Wahl eine Komplettsicherung durch.
- 2.) Starten Sie MF_Backup und löschen Sie alle BAK-Dateien, welche älter als 14 Tage sind (Knopf "*.bak- & temp.-Dateien löschen").
- 3.) Kopieren Sie zunächst den MF_Dach-Ordner und evtl. weitere MF-Ordner wie MF_Rechtschreibung, MF_Report etc. auf einen USB-Stick.
- 4.) Kopieren Sie aus "..\Nutzername\Eigene Dateien" alle Ordner und Dateien, welche mit MF beginnen, in einen gesonderten Ordner (typ. "MF_Einstellungen") auf dem USB-Stick.
Hinweis: In diesen Dateien sind alle benutzerabhängigen Einstellungen wie z.B. "Darstellung des Startbildschirms", Schriftarten, Papiereinteilung usw. enthalten.
- 5.) Kopieren Sie nun die Verzeichnisse aus 3.) auf die Festplatte des Netbooks.
Wichtig: Behalten Sie Verzeichnisebenen bei. I.d.R. bedeutet dies, dass Verzeichnisse, die zuvor auf der obersten Festplattenebene lagen, auch am Netbook auf der obersten Verzeichnisebene liegen müssen.
- 6.) Kopieren Sie die Dateien aus 4.) in das "Eigene Dateien"-Verzeichnis am Netbook.
- 7.) Kopieren Sie die neueste Original-DVD auf den USB-Stick.
- 8.) Starten am Netbook vom USB-Stick das Programm player32.exe und installieren Sie alle Programme mit den Knöpfen am linken Rand.
ACHTUNG: NICHT die 1-Klick-Installation nutzen, diese funktioniert erst nach der Installation mit den normalen Setup-Programmen.
- 9.) Starten Sie am Netbook den InternetInstaller, um die evtl. veralteten Programme der Original-DVD aufzufrischen. Alternativ hierzu können Sie auch mit MF_Backup einen work@home-Abgleich vom Haupt- zum Zweit=Netbook-Rechner durchführen.

Deinstallation

Was gelöscht wird

Die Deinstallation löscht alle zu MF DACH gehörenden Teilprogramme samt Hilfedateien physikalisch von Ihrem Rechner, genauer gesagt von Ihrer Festplatte.

Wurde das Programm in einem Netzwerk auf dem Server installiert, so wird es auch dort gelöscht. Alle Anwender haben anschließend kein MF DACH mehr zur Verfügung!

Was erhalten bleibt

Nicht gelöscht werden die zu MF DACH gehörenden Verzeichnisse, zumindest solange sich noch Dateien (Angebote, Postendateien etc.) darin befinden. Dadurch ist es in aller Regel möglich, ein deinstalliertes MF DACH durch anschließende Neuinstallation wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Profis nutzen diesen Umstand, um z.B. ein virenverseuchtes System wieder auf Vordermann zu bringen.

Vorgehensweise

Seit WINDOWS 95 erfolgt die Deinstallation über die Systemsteuerung von WINDOWS. Zur Deinstallation klicken Sie im **START**-Menü auf den Eintrag **ZUBEHÖR**, gefolgt von **SYSTEMSTEUERUNG**. Es öffnet sich ein Fenster mit diversen Programmsymbolen. Starten Sie hier das Programm **SOFTWARE**, um den Eintrag MF DACH mit der Maus zu markieren. Daraufhin wird der Knopf **HINZUFÜGEN/ENTFERNEN** aktiv, so dass Sie diesen anwählen können. Nach bestätigen der obligatorischen Sicherheitsrückfrage mit **JA** löscht das Programm alle Bestandteile, die zu MF DACH gehören, also Programme, INI- und Hilfe-Dateien und zum Abschluss auch sich selbst.

Zusätzlich werden sämtliche Einträge im **START**-Menü gelöscht und alle Einträge in den System-Dateien von WINDOWS entfernt.

Den Verlauf dieser Aktion protokolliert das Programm in einer Meldungsbox, die Sie mit **BEENDEN** abschließend bestätigen.

Nicht gelöscht werden die zugehörigen Arbeitsverzeichnisse samt der darin enthaltenen Daten.

Verzeichnisse und Daten entfernen

Da die vorgenannte Deinstallation nur Programme und Hilfedateien löscht, nicht aber das Verzeichnis MF_DACH samt Unterverzeichnissen und aller darin enthaltenen Dokumente, muss für ein endgültiges Garaus manuell nachgeholfen werden.

ACHTUNG: nach Ausführung der nachfolgend aufgeführten Befehle sind alle zu MF_DACH gehörenden Daten endgültig verloren!

Unter WINDOWS starten Sie im **START**-Menü den Explorer, öffnen per Doppelklick die Festplatte auf der sich MF_DACH befindet, klicken auf das MF_DACH-Verzeichnis mit dem rechten Mausknopf und wählen im daraufhin erscheinenden Kontextmenü den Eintrag **LÖSCHEN**.